Prof. Dr. Alfred Toth

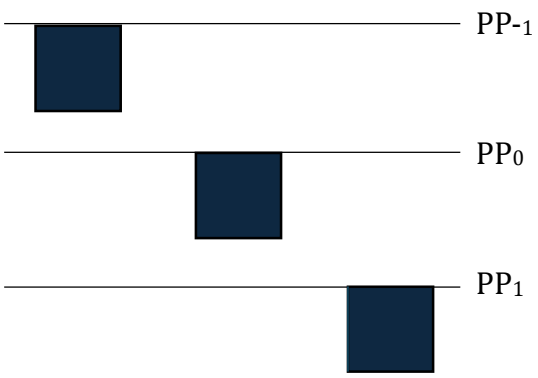
Lagerelationen in Funktion von Adjazenz und Subjazenz

1. In Toth (2025) hatten wir gezeigt, daß die Lagerelation (vgl. Toth 2012) der Inessivität innerhalb der auf die possessiv-copossessiven Zahlen begründeten Ontotopologie durch die beiden anderen Lagerelationen der Exessivität und der Adessivität definiert werden kann.

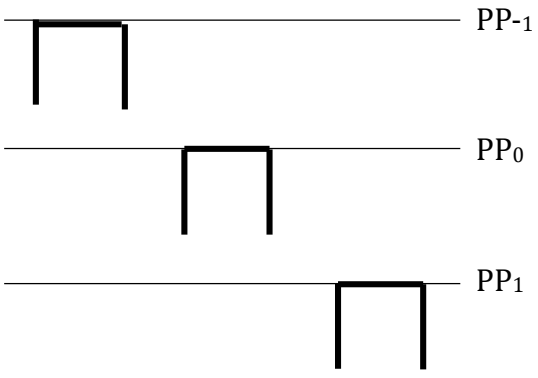
2. Im vorliegenden Beitrag soll gezeigt werden, daß man die beiden ortsfunktionalen Teilrelationen Adjazenz und Subjazenz (vgl. Toth 2015) durch possessiv-copossessive Schichtsysteme repräsentieren kann, deren „levels" durch die Werte der ternären Relation der possessiv-copossessiven Zahlen P = (-1, 0, 1) determiniert sind. Dadurch ist es ferner möglich, Lagerelationen in Funktion von ortsfunktionalen Relationen zu bestimmen.

2.1. PP-Schichtsysteme

2.1.1. Ad = f(PP_i)

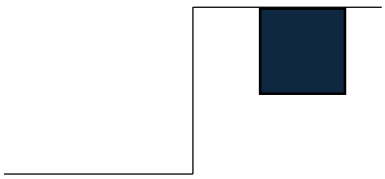


2.1.2. Ex = f(PP_i)

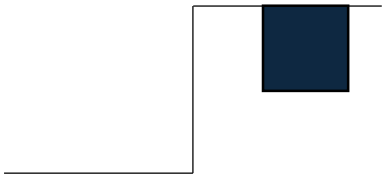


2.2. PC-Schichtsysteme

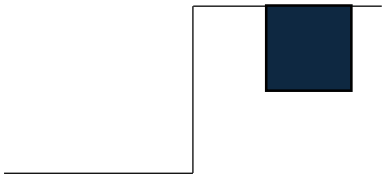
2.2.1. Ad = f(PC_i)



PC_{-1}

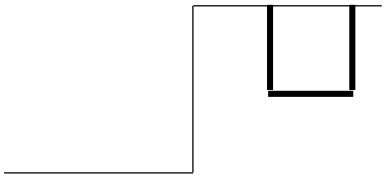


PC_0

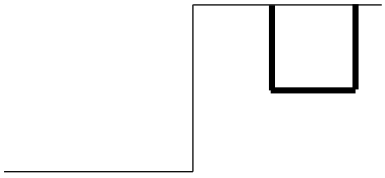


PC_1

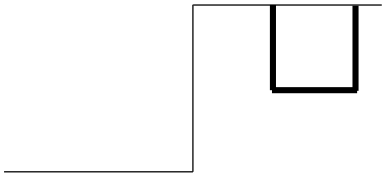
2.2.2. Ex = f(PC_i)



PC_{-1}



PC_0

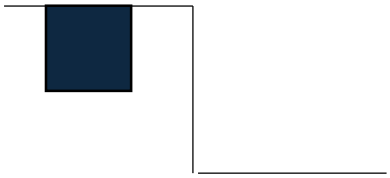


PC_1

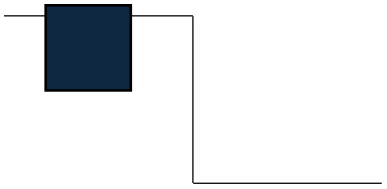
2.3. CP-Schichtsysteme

2.3.1. Ad = f(CP_i)

CP_{-1}

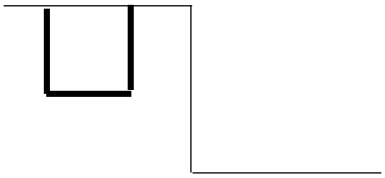


CP_0

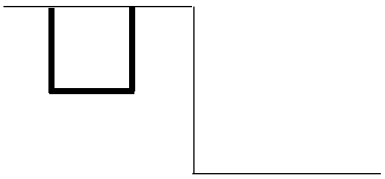


CP_1

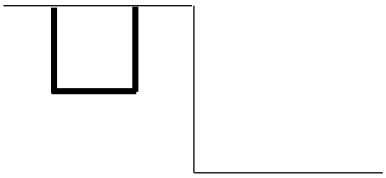
2.3.2. Ex = f(CP_i)



CP_{-1}



CP_0



CP_1

Mit diesem formalen Apparat kann man also jedes Objekt Ω als Funktion der Form

Ω = f(Adj, Subj = f(Ex, Ad))

präzise bestimmen.

Abschließend geben wir für die 18 möglichen Fälle 3 ontische Modelle zur Illustration.

Ad =f(PP_{-1})

Rue Mousset-Robert, Paris

Ex =f(PC_1)

Rue de la Clef, Paris

Ad = f(CP_1)

Passage Cottin, Paris

Literatur

Toth, Alfred, Objekttheoretische Invarianten II. In: Electronic Journal for Mathematical Semiotics 2012

Toth, Alfred, Adessivität, Adjazenz und Exessivität. In: Electronic Journal for Mathematical Semiotics, 2015

Toth, Alfred, Definition der ontotopologischen Strukturtypen mittels der possessiv-copossessiven Zahlen. In: Electronic Journal for Mathematical Semiotics 2025

1.3.2025